Über städtische Kulturpolitik diskutiert



DINKELSBÜHL (pm) - Das Warneckehaus, seit kurzem Funktionsnebengebäude des Dinkelsbühler Freilichttheaters, war Schauplatz einer kulturpolitischen Darstellung der Stadt Dinkelsbühl. Lions-Club-Präsident Harald Mack hatte zunächst zur Besichtigung des Warnecke-Hauses und des Alten Basteiturms der Stadtmauer, der früher die Garderoben für die Schauspieler beherbergte, eingeladen, ehe Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer auf die kulturellen Ziele und die bisherigen kulturellen Leistungen der Stadt Dinkelsbühl hinwies. In diesem Zusammenhang seien nicht nur die Theaterbauten, sondern vor allem auch die Heilig-Geist-Kirche, das Kinderzechzeughaus, das Haus der Geschichte und der Umbau der Stadtmühle zum Domizil der Knabenkapelle gewürdigt worden, wie es in einer Pressemitteilung aus dem Theater heißt. Foto: privat